

## Aktuelles Lexikon

### MiG-29

Am 1. Juni will die Bundesluftwaffe das Jagdgeschwader 73 mit 24 Maschinen des Typs MiG-29 aus dem Bestand der früheren DDR in Dienst stellen. Dieses Flugzeug wurde seit 1985 an die sowjetische Luftwaffe ausgeliefert und stellt somit eines der modernsten Flugzeuge im russischen Arsenal dar. Die NATO-Bezeichnung der MiG-29 lautet Fulcrum; das Flugzeug ist vergleichbar mit der amerikanischen F/A-18, die ihren Jungfernflug 1978 absolvierte und mit der die Fulcrum eine beachtliche Ähnlichkeit

teilt. Die MiG-29 ist ein Allwetter-Jäger, der gleichzeitig auch in einer Angriffsrolle verwendet werden kann. Seine typische Bewaffnung (in der Sowjet-Version) besteht aus 6 AA-10 Luft-Luft-Raketen und einer 30-mm-Kanone. In der Jagdbomber-Funktion kann sie mit Bomben und Luft-Boden-Raketen bestückt werden. Zur zeitgemäßen Ausrüstung gehört ein Head-up display (wobei Daten in die Frontscheibe eingespiegelt werden), ein 360-Grad-Radarwarnsystem und eine am Helm befestigte Zielvorrich-

tung. Die Maximal-Geschwindigkeit der MiG-29 beträgt 2500 Stundenkilometer, und sie kann bis zu einer Höhe von 17 000 Metern operieren. Der maximale Kampfradius beträgt etwa 2000 Kilometer. Das Flugzeug gilt als sehr wendig und beschleunigungs-freudig. Obwohl grundsätzlich ein einsitziges Flugzeug, gibt es die MiG-29 auch in einer Zweisitzer-Version, hauptsächlich als Trainer.

jj